

No. 174. 1431. 22. März.

König Sigmund verwirft die von den Kudorfen wider den Spruch des Grafen Heinrich von Schwarzburg (No. 165) eingewendete Appellation.

Wir Sigmund von gotes gnaden Romischer kunig, zuallenzeiten merer des reichs vnd zu Vngern, zu Behem Dalmacien Croacien ꝛc. kunig bekennen vnd tun kunt offembar mit disem brieue allen den, die in sehen oder horen lesen. Als vor ettlichen ziten ettwas stösse, schelung vnd zwytracht zwyschen den strengen vnd ersamen Gunthern von Bünow marschalk, Cünrat Tünen, Hannsen von Koburk voyt zu Lypezk, burgermeistern reten vnd der ganznen gemeind daselbs vnd allen andern erbern mannen vnd burgern, wo die vnder vnsern lieben oheimen den herezogen von Sachsen vnd in iren landen gesessen sind vnd der sachen zuschicken haben an einem vnd Heinrich Kudorff, Franczen seinem sun vnd iren freunden vff dem andern teil gewesen sin, der sie doch beydenthalben in der stat zu Weysenfels mit cynem rechten hindergang vnd anlaß hinder den edeln graue Henrichen von Swarczpurg, herrn zu Arnsteten vnd zu Sundershusen vnsern vnd des richs lieben getruen komen vnd der bey im bliben sein, also wie sie der miteinander in freuntschafft oder in recht entscheiden wurd, das sie das also genezlich tun vnd volfuren solten, dawider nicht zutun mit worten noch mit werken, als sie das auch in des egenanten graff Heinrichs hand gelobt vnd geredt haben, als dann der anlaß vnd compromise, [der] mit beider partey insigeln vnd auch ander erber leutt, die dor zwyschen geteidingt haben, insigeln versigelt ist, das clerlicher ynheldet, vnd als der egenante graf Heinrich in den sachen vßgesprochen hat, als dann derselb spruchbrief mit ettweuil erber leutt anhangenden insigeln versigelt, den wir ouch gehort haben, auch clerlicher ynheldet; also haben dieselben Kudorffer von solichem graff Heinrichs vßspruch sich berufft vnd appellirt, dornach die sach sich zu Meydburg vnd anderswo in offebarn geheimlichen gerichtten so ferr gehandelt haben, das die wider an vnser kunigliche maiestat geぞogen worden vnd komen sind. Vnd als wir beyde teyl dorumb fur vns geheischen hetten, also qwamen vff heutt, als wir vff vnserm sloß zu Nuremberg in eigener person zu gericht sassen, die genanten beyde parthey, nemlich graff Henrich, die von Lipczk vnd die Kudorffer, vnd nach irer beyder furlegung red anntwort vnd widerred vnd auch verhorung brief vnd kuntschafft, die in gericht furbracht wurden, so haben wir nach allen vergangen sachen mit wolbedachtem müte, gutem rat vnser vnd des reichs geistlicher vnd werntlicher fursten, grauen, herrn, lerer in geistlichen vnd keyserlichen rechten, ritter vnd knecht, der vil bey vns in gericht sassen, vnd mit rechter wissen zum rechten gevurteilt vnd gesprochen, vrteiln vnd sprechen in krafft diß briefs, das nyemant von keynem sulchem wirkurlichen hindergang, der zu freuntschafft vnd zu dem rechten so volliclich geschicht, als die obgenanten beyde teyl getan haben, volmechtiglich sich nicht beruffen noch appelliren sol noch mag, vnd das die egenanten Kudorffer von des egenanten graff Heinrichs vßspruch sich vnbillichen berufft haben, vnd sollen auch die egenanten von Lipczk